

Lehrauftrag

Beitrag von „Simian“ vom 5. Januar 2020 20:42

Danke für eure Antworten!

Was mich erstaunt, ist die Tatsache, dass viele sich vorstellen, dass man als Pensionär mehr oder weniger ehrenamtlich bzw. aus reinem Idealismus arbeitet.

Warum? M.E. sind die Lebenshaltungskosten so gestiegen, dass viele gern dazu verdienen möchten oder müssen, falls sie gesundheitlich dazu in der Lage sind.

Der Schulbehörde sollte m.E. der Erfahrungsschatz der Älteren etwas wert sein.

Makaber ist z.B., dass in HH die letzten Lohnerhöhungen nicht demnächst in Pension gehenden Kollegen zugute kommt. Erst wenn die Lohnerhöhung 2 Jahre zurückliegt, profitiert ein jetzt aus dem Schuldienst ausscheidender Lehrer davon.

Es gibt noch zahlreiche "Merkwürdigkeiten" mehr....

Ist man im Schuldienst tätig, erfährt man davon kaum etwas.

Leider melden sich auch die Gewerkschaften kaum mit Protest zu Wort.

Was meint ihr dazu?

Gruß

Simian